

Modulkatalog für den Masterstudiengang Public Management & Governance

Pflichtmodule

Nr.	Modulbezeichnung	Semester	LP
01	Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	SoSe	6
02	Prozessmanagement	SoSe	6
03	Verwaltungsmarketing	WS	6
04	Organisationaler Wandel	WS	6
05	Regelungswissenschaft	SoSe	6
06	Sozialwissenschaftliche Governance-Ansätze	SoSe	6
07	Wirtschaftswissenschaftliche Governance-Ansätze	WS	6
08	Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung	WS	6
09	Masterarbeit und Kolloquium	SoSe/WS	24

Ergänzungsmodule

Nr.	Modulbezeichnung	Semester	LP
11	Kleine Studienarbeit	SoSe/WS	3
12	Große Studienarbeit	SoSe/WS	6
14	Selbst- und Personalführung	SoSe	3
13	Personal- und Teamführung	SoSe	
15	Meetings and Negotiations	WS	3
16	Academic Writing	SoSe	3
18	Öffentliches Recht	SoSe	6
19	Völkerrecht	WS	6
20	Medienkommunikation	WS	3
21	Öffentliche Finanzen und Schulden	WS	6
22	Entscheidungs- und Spieltheorie	SoSe	3
23	Aktuelle Rechtsprechung zum Verfassungs- und Europarecht	jedes 3.	3
24	Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Tiere	jedes 3.	3
25	Europäisches Wirtschaftsrecht	jedes 3.	3

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	01 – Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	
Semester	1./2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltungen	a) Kostenrechnungssysteme (V/Ü) ^[DE] b) Controlling öffentlicher Einrichtungen (V/Ü) ^[DE]	
Leistungsumfang	4 SWS 6 LP	180 h Workload (42 h Präsenzstudium, 138 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können an der Konzeption und Implementierung von Kostenrechnungs- und Controllingsystemen in der öffentlichen Verwaltung mitwirken, ihre Informationen auswerten sowie operative und strategische Entscheidungen öffentlicher Organisationen aus der Perspektive des Wirkungscontrollings hinterfragen. Sie berücksichtigen dabei die Besonderheiten von öffentlichen Organisationen gegenüber privatwirtschaftlichen Unternehmen im Hinblick auf die Art der erstellten Leistungen und die verfolgten Ziele. Die Studierenden beherrschen die Auswertungsmöglichkeiten unterschiedlicher Kostenrechnungssysteme sowie von Zielindikatoren zur Unterstützung und Rationalitätssicherung betrieblicher Entscheidungen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 03 des Bachelorstudiengangs) oder vergleichbare Vorqualifikation.
3. Inhalte
<p>a) • Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung (inkl. Prozesskostenrechnung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung • Systeme der Plankostenrechnung • Verrechnungspreise <p>b) • Steuerungs- und Controllingkonzepte für öffentliche Verwaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzahlen und Kennzahlensysteme • Aufbau von Zielsteuerungssystemen mit Kennzahlen • Auswertung von Indikatoren
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesungen mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Fallstudien inkl. Planspiel (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Übungsaufgaben (48 h); Hausarbeit (60 h); Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweis
<p>1. Planspiel (Gruppenarbeit im Rahmen einer Blockveranstaltung) (Teilleistung, 30 %); Hausarbeit zur Verwaltungssteuerung mit Kennzahlen (Teilleistung, 70 %) (50 %),</p> <p>2. Klausurarbeit zur Kosten- und Leistungsrechnung (90 Minuten) (50 %).</p>
6. Literaturempfehlungen
<p>BALS, Hansjürgen; FISCHER, Edmund: <i>Finanzmanagement im öffentlichen Sektor: Budgets, Produkte, Ziele</i>, 3. Auflage, Heidelberg 2014; COENENBERG, Adolf G.; FISCHER, Thomas M.; GÜNTHER, Thomas; BRÜHL, Rolf: <i>Kostenrechnung und Kostenanalyse</i>, 10. Auflage, Stuttgart 2024; ISEMANN, Rainer; MÜLLER-ELMAU, Christian; MÜLLER, Stefan: <i>Kommunales Gemeinkostenmanagement: Teil-, Prozess- und Plankostenrechnung in der Praxis</i>, Berlin 2011.</p> <p>VAN DOOREN, Wouter; BOUCKAERT, Geert; HALLIGAN, John: <i>Performance Management in the Public Sector</i>, Abingdon 2015; Weber, Jürgen; Schäffer, Utz: <i>Einführung in das Controlling</i>, 17. Auflage, Freiburg 2022; ZAHRADNIK, Stefan: <i>Prozessmodell und Bewertungskriterien für öffentliche Verwaltungen</i>, in: <i>Verwaltung und Management</i>, 2011, S. 78-83. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen gegeben.</p>

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	02 – Prozessmanagement	
Semester	1./2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltungen	a) Prozessmanagement A (V/Ü) DE b) Prozessmanagement B (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS 6 LP	180 h Workload (45 h Präsenzstudium, 135 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gernot Kaiser	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen Ansätze, Modelle und Instrumente des Prozessmanagements einschließlich der Leistungsmessung und Ressourcenallokation in Prozessen, können sie erklären und sie auf gegebene Problemstellungen anwenden. Sie sind vertraut mit den verschiedenen Möglichkeiten und verschiedenen Methoden der Prozessmodellierung und der dafür erforderlichen Datenerhebung. Sie wissen, nach welchen Kriterien sie eine geeignete Modellierungsmethode auswählen. Die Studierenden können neue Prozesse effizient gestalten, bestehende analysieren und verbessern, auch unter Einsatz von Prozessmanagement-Software. Sie können die Grenzen der behandelten Ansätze, Modelle und Instrumente beurteilen und Schlussfolgerungen für die praktische Anwendung ziehen. Zudem erkennen die Studierenden formales mathematisches Vorgehen als Norm innerhalb betriebswirtschaftlich orientierter Entscheidungen in einer Verwaltungsumgebung an und können dies in geeigneter Weise in ihr individuelles Werte- und Normensystem einbauen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<p>a) • Grundlagen und Definitionen des Prozessmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgehensmodelle für das Prozessmanagement in öffentlichen Verwaltungen • Gestaltung von prozessorientierten Ordnungsrahmen • Strategien zur stufenweisen Erfassung von Daten zur Prozessmodellierung • Methoden zur Prozessmodellierung und Prozessanalyse in öffentlichen Verwaltungen • Nutzung von Prozessmanagement-Software <p>b) • Alternative Prozessdarstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstypen der Dienstleistungsproduktion • Ressourcenallokation bei Einmalprozessen (Netzplantechnik, kapitalwertorientierte Projektpläne) • Ressourcenallokation bei Routineprozessen (Warteschlangentheorie, Kapazitätsplanung mittels Newsvendor-Modellierung, Personaleinsatzoptimierung) • Prozessfähigkeit (Lean Management, Kontinuierliche Prozessverbesserung)
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesungen mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (45 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (60 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben (45 h), Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
Übungsaufgabe (Prüfungsvorleistung); Klausurarbeit (120 Minuten).
6. Literaturempfehlungen
BECKER, Jörg; ALGERMISSEN, Lars; FALK, Thorsten: <i>Prozessorientierte Verwaltungsmodernisierung. Prozessmanagement im Zeitalter von E-Government und New Public Management</i> , 2. Auflage, Berlin 2009; BECKER, Jörg; KUGELER, Martin; ROSEMAN, Michael: <i>Prozessmanagement. Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung</i> , 7. Auflage, Berlin 2012. KLEIN, Robert; SCHOLL, Armin: <i>Planung und Entscheidung</i> , 2. Auflage, München 2011; THONEMANN, Ulrich: <i>Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen</i> , 3. Auflage, Hallbergmoos 2015. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen gegeben.

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	03 – Verwaltungsmarketing	
Semester	1./2. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Verwaltungsmarketing (V/S/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	6 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Ausgehend von betriebswirtschaftlichen Marketing-Konzepten können die Studierenden weitere Möglichkeiten einer effizienten und effektiven öffentlichen Aufgabenerfüllung an den Schnittstellen der Verwaltung und ihren Zielgruppen identifizieren. Dabei können die Studierenden Unterschiede zum kommerziellen Marketing und zwischen Varianten des nicht-kommerziellen Marketings benennen. Außerdem kennen die Studierenden das durch Verwaltungsinnovationen und E-Government eröffnete organisatorische Gestaltungspotential. Für verschiedene Verwaltungsbereiche können die Studierenden eine Marketingplanung in Grundzügen durchführen (insb. Analyse, Konzeption und Kontrolle) und dabei z.B. Verwaltungsstrategie, Markenführung, Qualitätsmanagement, E-Government und Prozess- und Personalpolitik begründet berücksichtigen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Management öffentlicher Organisationen (Modul 07 des Bachelorstudiengangs) oder vergleichbare Vorqualifikation
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • (Dienstleistungs)Marketing in der öffentlichen Verwaltung • Strategische Ausrichtungen des Verwaltungsmarketings (inkl. Informationsgrundlagen aus der Marktforschung) • Identitätsorientierte Markenführung in territorialen Grenzen • Marketingplanung • Organisatorisches Gestaltungspotentiale durch Verwaltungsinnovationen und E-Government (inkl. Prozess- und Personalpolitik)
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung und Seminar mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (23 h); Vorbereitung Präsentation (75 h); Klausurvorbereitung (40 h).
5. Leistungsnachweis
<ol style="list-style-type: none"> 1. Literaturberichte mit Synthese Vortrag (60 %), 2. Essay (40 %).
6. Literaturempfehlungen
BRÜGGEMEIER, Martin u.a.: <i>Organisatorische Gestaltungspotenziale durch Electronic Government. Auf dem Weg zur vernetzten Verwaltung</i> , Berlin 2006; BURMANN, Christoph; MEFFERT, Heribert: <i>Theoretisches Grundkonzept der identitätsorientierten Markenführung</i> , in: MEFFERT, Heribert u.a. (Hrsg.): <i>Markenmanagement. Identitätsorientierte Markenführung und praktische Umsetzung</i> , 2. Auflage, Wiesbaden 2013, S. 37-72; KAPLAN, Andreas M., HAENLEIN, Michael: <i>The increasing importance of public marketing: Explanations, applications and limits of marketing within public administration</i> . in: <i>European Management Journal</i> 2009, No 27, S. 197-212; KOTLER, Philip, LEE, Nancy: <i>Marketing in the public sector. A roadmap for improved performance</i> . Upper Saddle River 2007. MEFFERT, Heribert u.a.: <i>Dienstleistungsmarketing. Grundlagen – Konzepte – Methoden</i> , 9. Auflage, Wiesbaden 2018. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	04 – Organisationaler Wandel	
Semester	1./2. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Organisationaler Wandel (S) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	6 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	N.N.	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die Prämissen und Hypothesen relevanter Theorien organisationalen Wandels. Sie können die zentralen Annahmen dieser Theorien erläutern und die den Theorien immanenten Modelle des Wandels explizieren. Sie sind in der Lage, theoretische Konzepte organisationalen Wandels auf empirische Fälle anzuwenden und den Erklärungsgehalt einzelner Theorien zu bewerten.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Organisation und Personal (Modul 01 des Bachelorstudiengangs) oder vergleichbare Vorqualifikation
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Gesellschaft • Theorien organisationalen Wandels: Reichweite, Erkenntnisziel, Erklärungsgehalt • Organisationskulturtheorie • Theorien organisationalen Lernens • Kontingenzansatz der Organisation • Population Ecology-Ansatz • Neoinstitutionalismus • Systemtheorie
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (23 h); Vorbereitung der Präsentationen und Anfertigung der schriftlichen Ausarbeitung (115 h).
5. Leistungsnachweis
Zwei mündliche Präsentationen (Theoriepräsentation und Präsentation der empirischen Analyse organisationalen Wandels in einem ausgewählten Feld) in Form von Gruppenarbeit (Teilleistung); schriftliche Ausarbeitung dazu im Umfang von 20 Seiten (+/- 10 %) pro Gruppe (Teilleistung). Oder semesterbegleitend 7 Abstracts plus 5 weiterführende Erschließungsfragen zu vorgegebenen Grundlagentexten (Teilleistungen). Die Form des Leistungsnachweises wird vor Beginn des Lehrveranstaltungszeitraums bekanntgegeben.
6. Literaturempfehlungen
BONAZZI, Giuseppe: <i>Geschichte des organisatorischen Denkens</i> , 2. Auflage, Wiesbaden 2014; KIESER, Alfred; EBERS, Mark (Hrsg.): <i>Organisationstheorien</i> , 8., akt. u. erw. Auflage, Stuttgart 2019; KÜHL, Stefan (Hrsg.): <i>Schlüsselwerke der Organisationsforschung</i> , Wiesbaden 2015; LUHMANN, Niklas: <i>Organisation und Entscheidung</i> , 3. Auflage, Wiesbaden 2011; POHLMANN, Markus: <i>Soziologie der Organisation. Eine Einführung</i> , 2., überarb. Auflage, Konstanz; RINGEL, Leopold; HILLER, Petra; ZIETSMA, Charlene (Eds.): <i>Toward Permeable Boundaries of Organizations? Research in the Sociology of Organizations Vol. 57 / 2018.</i>

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	05 – Regelungswissenschaft	
Semester	1./2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Regelungswissenschaft (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	6 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen klassische wie moderne Regulationsformen und -instrumente und können ihren Einsatz im Kontext verschiedener Steuerungsmodi und ihre Wirkungen beurteilen. Sie sind mit den Leitbildern „Better Regulation“ (Europäische Kommission) und „Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung“ (Bundesregierung) vertraut und können Rechtsetzungsprozesse unter Einbeziehung von Regelungsfolgenabschätzungen und Nachhaltigkeitsprüfungen mitgestalten, insbesondere Verfahren zur Messung von Bürokratiekosten und Erfüllungsaufwand anwenden und Regelungsentwürfe unter Beachtung der gängigen Standards rechtsförmlich gestalten. Ferner kennen die Studierenden Formen, Ursachen und Wahrnehmung von „Red Tape“ sowie Ansätze und Ergebnisse der internationalen „Red Tape“-Forschung.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Verfassungs- und Europarecht (Modul 11 des Bachelorstudiengangs), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 03 des Bachelorstudiengangs) und Management öffentlicher Organisationen (Modul 07 des Bachelorstudiengangs) oder vergleichbare Vorqualifikation
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Von der Gesetzgebungslehre zur Regelungswissenschaft • Regelungen und Anforderungen an ihre Qualität • Regelungstechnik, Gestaltung von Regelungsentwürfen • Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung • Regelungen im Lichte des New Public Managements • Moderne Regelungsstrategien • Rechtsetzungsprozesse • Leitbilder „Better Regulation“ und „Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung“ • Messung von Bürokratiekosten und Erfüllungsaufwand • Red-Tape-Forschung und -Theorie
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (78 h); Erstellung eines rechtsförmlich gestalteten Regelungsentwurfs (30 h); Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
<ol style="list-style-type: none"> 1. Regelungsentwurf (30 %), 2. Klausurarbeit (120 Minuten) (70 %).
6. Literaturempfehlungen
<p>BOZEMAN, Barry; FEENEY, Mary L.: <i>Rules and Red Tape. A Prism for Public Administration Theory and Research</i>. Armonk, New York 2011. BÖHRET, Carl, KONZENDORF, Götz: <i>Handbuch Gesetzesfolgenabschätzung (GFA)</i>. Baden-Baden 2001. SCHUPPERT, Gunnar Folke: <i>Governance und Rechtsetzung. Grundfragen einer modernen Regelungswissenschaft</i>. Baden-Baden 2011; SCHWINTOWSKI, Hans-Peter: ... <i>denn sie wissen nicht, was sie tun!</i> – <i>Warum Politik und Gesetzgebung so oft irren. Ein Plädoyer für die Neue Analytische Regelungswissenschaft (NAWI)</i>, Baden-Baden 2014. WEGRICH, Kai: <i>Das Leitbild »Better Regulation«</i>. <i>Ziele, Instrumente, Wirkungsweise</i>. Berlin 2009. ZAHRADNIK, Stefan: <i>Red Tape: Redefinition and Reconceptualization Based on Production Theory</i>. In: <i>International Public Management Journal</i>, 2022, DOI: 10.1080/10967494.2022.2063462. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.</p>

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	06 – Sozialwissenschaftliche Governance-Ansätze	
Semester	1./2. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Sozialwissenschaftliche Governance-Ansätze (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	6 LP
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	N.N.	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, sozialwissenschaftliche Ansätze der Public Governance wissenschaftlich zu bewerten, in einen allgemeinen Bezugsrahmen gesellschaftlicher Steuerungstheorien einzuordnen und auf aktuelle Problemstellungen zu beziehen. Sie können Möglichkeiten und Grenzen der Gesellschaftssteuerung politisch fragmentierter Systeme (Bundesstaaten, Europäische Union, transnationale Organisationen) analysieren und dabei die Perspektive zivilgesellschaftlicher und globaler Entwicklungen berücksichtigen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Governance-Begriffe • Sozialwissenschaftliche Steuerungstheorien • Public Governance und Public Management • Multilevel-Governance: Steuerungsprobleme im föderativen Staat • European Governance und Zivilgesellschaft • Global Governance
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (138 h).
5. Leistungsnachweis
Entweder 7 Abstracts (150 Wörter) oder 7 Reading Diaries je nach Ankündigung zu Beginn der Vorlesungszeit (Teilleistungen); 5 weiterführende Erschließungsfragen zu einer definierten Textgrundlage (Teilleistungen). Die Basistexte werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben. Ein Semesterapparat steht zur Verfügung.
6. Literaturempfehlungen
ANSELL, Christopher; TORFING, Jacob: <i>Handbook on Theories of Governance</i> , Cheltenham 2016; BEHNKE, Nathalie; BROSCHEK, Jörg; SONNICKSEN, Jared (Eds.): <i>Configurations, Dynamics and Mechanisms of Multilevel Governance</i> , New York 2019; BENZ, Arthur (Hrsg.): <i>Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen</i> , 2. Auflage, Wiesbaden 2010; BENZ, Arthur; DETEMPLE, Jessica; HEINZ, Dominic: <i>Varianten und Dynamiken der Politikverflechtung im deutschen Bundesstaat</i> , Baden-Baden 2016; LUHMANN, Niklas: <i>Politische Theorie im Wohlfahrtsstaat</i> , München 1981; WILLKE, Helmut: <i>Global Governance</i> , Bielefeld 2006.

Letztes Update: 15.03.2022

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	07 – Wirtschaftswissenschaftliche Governance-Ansätze		
Semester	1./2. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester	
Lehrveranstaltung	Wirtschaftswissenschaftliche Governance-Ansätze (V/Ü) DE		
Leistungsumfang	4 SWS	6 LP	180 h Workload (42 h Präsenzstudium, 138 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden können unterschiedliche Governance-Strukturen im Hinblick auf ihren Beitrag zur Lösung wirtschaftlicher Grundprobleme analysieren und bewerten sowie Gestaltungshinweise geben. Sie berücksichtigen dabei nicht nur die unmittelbaren und sichtbaren Wirkungen der Strukturen in den direkt betroffenen Bereichen, sondern auch die Fernwirkungen und die Auswirkungen in anderen Bereichen. In ihrer Argumentation greifen die Studierenden auf Erkenntnisse unterschiedlicher wirtschaftswissenschaftlicher Teildisziplinen zurück und lassen dabei erkennen, dass sie sich mit den jeweiligen Ansätzen kritisch auseinandergesetzt haben und in der Lage sind, sie bei der Analyse von Governance-Strukturen im Gesamtzusammenhang angemessen zu berücksichtigen.</p>
2. Empfohlene Vorqualifikation

3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundsachverhalte des Wirtschaftens: Güterknappheit und Arbeitsteilung • Grundprobleme des Wirtschaftens: Lenkungs-, Anreiz-, Verteilungs-, Interessen-/Machtproblem • Markt versus Hierarchie und „dazwischen liegende“ Koordinationsformen • Neue Institutionenökonomik: <ul style="list-style-type: none"> • Transaktionskostentheorie • Property-Rights-Theorie • Principal-Agent-Theorie • Vollständige Konkurrenz und Pareto-Optimum • Ordnungstheorie: Konstituierende und regulierende Prinzipien einer Wettbewerbsordnung nach Walter Eucken • Theorie des Marktversagens und der Regulierung, insbesondere öffentliche Güter und externe Effekte • Anwendungsfälle
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (93 h); Prüfungsvorbereitung (45 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
<p>ERLEI, Mathias; LESCHKE, Martin; SAUERLAND, Dirk: <i>Institutionenökonomik</i>, 3. Aufl., Stuttgart 2016; EUCKEN, Walter: <i>Grundsätze der Wirtschaftspolitik</i>, Tübingen 2008; FRITSCH, Michael: <i>Marktversagen und Wirtschaftspolitik: Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handels</i>, 10. Aufl., München 2018; HAYEK, Friedrich A.: <i>Freiburger Studien</i>, 2. Aufl., Tübingen 1994; PICOT, Arnold; DIETL, Helmut; FRANCK, Egon; FIEDLER, Marina; ROYER, Susanne: <i>Organisation: Theorie und Praxis aus ökonomischer Sicht</i>, 8. Aufl., Stuttgart 2020; VOIGT, Stefan: <i>Institutionenökonomik</i>, 2. Aufl., Stuttgart 2009; WILLIAMSON, Oliver: <i>Die ökonomischen Institutionen des Kapitalismus</i>, Tübingen 1990.</p>

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	08 – Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung		
Semester	1./2. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester	
Lehrveranstaltung	Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung (S/Ü) DE		
Leistungsumfang	4 SWS	6 LP	180 h Workload (42 h Präsenzstudium, 138 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Saint-Mont		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können Voraussetzungen, Erkenntnisinteressen und Methoden quantitativer und qualitativer Forschungsparadigmen unterscheiden. Sie sind in der Lage, je nach Gegenstandsbereich und Erkenntnisinteresse angemessene Forschungsfragen zu entwickeln. Mit den Gütekriterien quantitativer und qualitativer Sozialforschung sind sie vertraut, da sie über Kompetenzen der wissenschaftstheoretischen Reflexion unterschiedlicher methodischer Zugriffe verfügen. Im Bereich der qualitativen Sozialforschung können sie Verfahren der Dateninterpretation gezielt auswählen und sicher anwenden.
2. Empfohlene Vorqualifikation
–
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Denken. Betonung der Bedeutung von Rationalität, Empirie, Objektivität und Konsistenz • Wissenschaftliche Methode und zugehörige wissenschaftliche Weltsicht • Klassische Wissenschaftstheorien / Autoren, insbesondere Popper, Kuhn und Lakatos • Aktuelle Entwicklungen, insbesondere Wissenschaft vs. Ideologie • Methoden der empirischen Sozialforschung <ul style="list-style-type: none"> • Evidenzbasiertes Denken und Management • Von der Idee zur Forschungsfrage bzw. Forschungshypothese • Experimente, Research Design, Research Strategies und Planung eines Forschungsprojekts • Methoden der Sozialforschung (Survey, qualitatives Interview, Teilnehmende Beobachtung und Gruppendiskussion) • Methodenworkshop (Diskussion „neuerer“ Methoden aus der Managementforschung) • Qualitative vs. quantitative Untersuchungen, deduktives vs. induktives Vorgehen
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (78 h); Prüfungsvorbereitung (60 h).
5. Leistungsnachweis
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gruppenarbeit und Kurzpräsentation (Teilleistung, 80 %) und Einzelvortrag (Teilleistung, 20 %) (60 %), 2. mündliche Prüfung (40 %).
6. Literaturempfehlungen
LAUTH, Bernhard; SAREITER, Jamel: <i>Wissenschaftliche Erkenntnis. Eine ideengeschichtliche Einführung in die Wissenschaftstheorie</i> , 2., überarb. u. erg. Aufl., Paderborn: Mentis, 2005; Kühl, Stefan; Strodtholz, Petra; TAFFERTSHOFER, Andreas (Hrsg.): <i>Handbuch Methoden der Organisationsforschung</i> , Wiesbaden: VS Verlag, 2009; PLUCKROSE, Helen; LINDSAY, James: <i>Zynische Theorien</i> , München: C.H.Beck; SAINT-MONT, Uwe: <i>Die Macht der Daten. Wie Information unser Leben bestimmt</i> , Berlin: Springer Spektrum, 2013.

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	09 – Masterarbeit und Kolloquium	
Semester	3. Fachsemester	Angebot in jedem Semester
Lehrveranstaltung	Masterseminar	
Leistungsumfang	2 SWS 24 LP	720 h Workload (21 h Präsenzstudium, 699 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	mindestens 24 LP, Erfüllung etwaiger Auflagen	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig wissenschaftlich arbeiten. Sie können ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit finden, eine Problemstellung entwickeln und bearbeiten und die Vorgehensweise reflektieren. Sie können die Problemstellung, die Lösungsansätze und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit geeigneten multimedialen Hilfsmitteln kommunizieren, Fragestellungen, die sich daraus ergeben, umfassend beantworten und die Lösungsansätze und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit im Kontext des Forschungsstands und der kritischen Reflexion des Auditoriums verteidigen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Entsprechend dem Thema der Masterarbeit.
3. Inhalte
Entsprechend dem Thema der Masterarbeit.
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Anfertigung der Masterarbeit (670 h), Teilnahme am Masterseminar (21 h), Vorbereitung zweier Berichte über den Arbeitsprozess (5 h), Vorbereitung des Kolloquiums (24 h).
5. Leistungsnachweise
1. zwei Berichte im Kolloquium über Arbeitsprozess 2. Masterarbeit 3. Kolloquium (45 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
KORNMEIER, MARTIN: <i>Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertationen</i> , 10. Auflage, Bern 2024; STICKEL-WOLF, CHRISTINE; WOLF, JOACHIM: <i>Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Erfolgreich studieren – gewusst wie!</i> 10. Auflage, Wiesbaden 2022; TÖPFER, Armin: <i>Erfolgreich forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden</i> , 3. Auflage, Berlin 2012.

Letztes Update: 27.08.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	11 – Kleine Studienarbeit		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Semester	
Lehrveranstaltungen	–		
Leistungsumfang	– SWS	3 LP	90 h Workload (90 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig wissenschaftlich arbeiten. Sie können ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit finden, eine Problemstellung entwickeln und bearbeiten und die Vorgehensweise reflektieren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Entsprechend dem Thema der Studienarbeit.
3. Inhalte
Entsprechend dem Thema der Studienarbeit.
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Anfertigung der Studienarbeit (90 h).
5. Leistungsnachweis
Studienarbeit
6. Literaturempfehlungen
KORNMEIER, MARTIN: <i>Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertationen</i> , 10. Auflage, Bern 2024; STICKEL-WOLF, CHRISTINE; WOLF, JOACHIM: <i>Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Erfolgreich studieren – gewusst wie!</i> 10. Auflage, Wiesbaden 2022; TÖPFER, Armin: <i>Erfolgreich forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden</i> , 3. Auflage, Berlin 2012.

Letztes Update: 27.08.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	12 – Große Studienarbeit		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Semester	
Lehrveranstaltungen	–		
Leistungsumfang	– SWS	6 LP	180 h Workload (180 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig wissenschaftlich arbeiten. Sie können ein Thema für eine wissenschaftliche Arbeit finden, eine Problemstellung entwickeln und bearbeiten und die Vorgehensweise reflektieren.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Entsprechend dem Thema der Studienarbeit.
3. Inhalte
Entsprechend dem Thema der Studienarbeit.
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Anfertigung der Studienarbeit (180 h).
5. Leistungsnachweis
Studienarbeit
6. Literaturempfehlungen
KORNMEIER, MARTIN: <i>Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertationen</i> , 10. Auflage, Bern 2024; STICKEL-WOLF, CHRISTINE; WOLF, JOACHIM: <i>Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Erfolgreich studieren – gewusst wie!</i> 10. Auflage, Wiesbaden 2022; TÖPFER, Armin: <i>Erfolgreich forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden</i> , 3. Auflage, Berlin 2012.

Letztes Update: 27.08.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	13 – Personal- und Teamführung		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester	
Lehrveranstaltung	Personal- und Teamführung (S) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	3 Credits	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche/-r	N.N.		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können die Interaktionsordnung von Personal- und Teamführung in bürokratischen Organisationen analysieren und unterschiedliches Führungsverhalten situationsgerecht einsetzen. Sie sind in der Lage, Gruppendynamische Prozesse zu erkennen und produktiv zu gestalten. Sie kennen zentrale Gesprächstypen und sind mit Methoden der Gesprächsführung und der Teamentwicklung vertraut.
2. Empfohlene Vorqualifikation
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Techniken der Personalführung • Führen durch Gespräche: Zentrale Gesprächsarten • Von der Einzelanweisung zum Coaching von Teams • Methoden der Teamentwicklung • Gruppendynamische Prozesse
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar mit Instruktionen, Übungen, Rollenspielen, Videoanalyse, Fallstudienarbeit unter aktiver Einbeziehung der Studierenden (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und Erstellung der Leistungsnachweise (69 h).
5. Leistungsnachweis
Reflexionsberichte (lehrveranstaltungsbegleitend) (Teilleistungen)
6. Literatur
BLESSIN, Bernd; WICK, Alexander: <i>Führen und Führen lassen</i> , 8. Auflage, Konstanz 2017; DOMSCH, Michel E.; REGNET, Erika; ROSENSTIEL, Lutz von (Hrsg.): <i>Führung von Mitarbeitern. Fallstudien zum Personalmanagement</i> , 4. Auflage, Stuttgart 2018; KÖNIG, Oliver; SCHATTENHOFER, Karl: <i>Einführung in die Gruppendynamik</i> , 9. Auflage, Heidelberg 2018; MENTZEL, Wolfgang; GROTZFELD, Svenja; HAUB, Christine: <i>Mitarbeitergespräche erfolgreich führen. Einzelgespräche, Meetings, Zielvereinbarungen und Mitarbeiterbeurteilungen</i> , Freiburg 2017; WATZLAWICK, Paul; BEAVIN, Janet; JACKSON, Donald D.: <i>Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien</i> , 13. Auflage, Bern u.a. 2016 [1967]; WEISBACH, Christian-Rainer; SONNE-NEUBACHER, Petra: <i>Professionelle Gesprächsführung</i> , 9. Auflage, München 2015.

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	15 – Meetings and Negotiations		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester	
Lehrveranstaltung	Meetings and Negotiations (S) EN		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Alexandra Aberle, M.A.		
Verwendbarkeit	alle Masterstudiengänge an der Hochschule Nordhausen		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden haben grundlegende theoretische Kenntnisse zur Führung von formellen Besprechungen/ Meetings/Sitzungen im Arbeitsalltag und für besondere Anlässe. Sie haben Kenntnisse über die Rollen und Funktionen der Sitzungsteilnehmer und können verschiedene Rollen auskleiden. Sie agieren mit Verständnis und Einsicht und nehmen unterschiedliche Redeabsichten wahr. Sie reagieren auf Besonderheiten der einzelnen Teilnehmer auch vor dem Hintergrund von kulturellen Unterschieden. Der Umgang mit unterschiedlichen Reaktionen und Besonderheiten verschiedener Kulturen und mit Hilfsmitteln der Kommunikation (verbale und non-verbale Kommunikation, Englisch als „lingua franca“) werden dabei bewusst aufgenommen. Die Studierenden verfügen über Wissen und fremdsprachliche Fertigkeiten in Englisch und können spontan, aber auch in vorbereiteten Sitzungen und Besprechungen, in englischer Sprache auf internationalem Niveau referieren. Sie können Informationen aus englischen Fachtexten und Internetquellen inhaltlich richtig erfassen und in Englisch wiedergeben. In Rollenspielen setzen sie das erworbene Wissen und die Fertigkeiten für „meetings and negotiations“ um.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Englischkenntnisse mindestens auf Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • presentation techniques • techniques for meetings • speaking techniques for different causes • chairing a meeting • taking the minutes • participating in a meeting • negotiations
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Sprachlehrveranstaltung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (Rollenspiele)
5. Leistungsnachweis
Schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
6. Literaturempfehlungen
STEPHENS, Bryan: <i>Meetings in English</i> , MacMillan, 2011; BARRETT, Barney; SHARMA, Pete: <i>Networking in English</i> , MacMillan, 2010; POWELL, Marc: <i>Dynamic Presentations</i> , Cambridge 2010. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen gegeben.

Letztes Update: 02.07.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	16 – Academic Writing		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester	
Lehrveranstaltung	Academic Writing – Written Communication for Professional Purposes (S) EN		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Alexandra, Aberle, M.A.		
Verwendbarkeit	alle Masterstudiengänge an der Hochschule Nordhausen		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden haben grundlegende theoretische Kenntnisse zur Erstellung von unterschiedlichen Textsorten, z.B. typische berufsbezogene Schriftstücke. Sie haben Kenntnisse über die sprachlichen Besonderheiten der Schriftsprache Englisch als Wissenschaftssprache, aber auch für den Gebrauch in einem professionellen Kontext. Die Studierenden können Informationen aus Fachtexten und Internetquellen erfassen und eigene Textproduktionen zu studienrelevanten Themen in der Fremdsprache erstellen. Sie können mit Primär- und Sekundärquellen sowie den üblichen Referenzmethoden und Zitierweisen umgehen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Englischkenntnisse mindestens auf Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • analysing academic language: style and register; language structures • elements of writing professional and/or academic texts: writing a paragraph; referencing, citing, quoting • writing different text types: e.g. writing a tender, a quote, report and/or article
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Sprachlehrveranstaltung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (Schreibwerkstatt)
5. Leistungsnachweis
Hausarbeit
6. Literaturempfehlungen
OSHIMA, Alice; HOGUE, Ann: <i>Longman Academic Writing Series 4</i> , 5. ed., Pearson; MEYER, Alan: <i>Longman Academic Writing Series 5</i> , 5. ed., Pearson; SOWTON, Chris: <i>50 steps to improving your academic writing</i> , GarnetEducation, 2012; GRIFFITHS, Prue: <i>Scientific Writing Modules 8, 9, 10 Course Books</i> , GarnetEducation, 2007; MCCARTHY, Michael; O'DELL, Felicity: <i>Academic Vocabulary in Use</i> , Cambridge 2014; MCCARTHY, Michael; O'DELL, Felicity: <i>English Vocabulary in Use – Advanced</i> , Cambridge 2012.

Letztes Update: 02.07.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	17 – Interorganisationsbeziehungen und Netzwerke		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester	
Lehrveranstaltung	Interorganisationsbeziehungen und Netzwerke (V/S) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Elmar Hinz		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können Strukturen und Prozesse interorganisationaler Netzwerke beschreiben und hinsichtlich ihres Steuerungs- und Problemlösungspotenzials bewerten. Dabei kennen sie unterschiedliche Funktionen und Formen komplexer Netzwerke im öffentlichen Sektor. Zum Aufbau, zur Steuerung und zur Evaluation von Netzwerken können sie begründete und auf Praxisbeispiele bezogene Gestaltungsempfehlungen geben.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Organisation I (aus Modul 11 des Bachelorstudiengangs) und Management öffentlicher Organisationen (Modul 08 des Bachelorstudiengangs) oder vergleichbare Vorqualifikation
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Public Governance und Management in Netzwerken • Organisation von Netzwerken des öffentlichen Sektors • Ökonomische Beurteilung von Netzwerken • Vertiefungen z.B. zu Policy-Netzwerken, zur öffentlich-privaten oder interkommunalen Zusammenarbeit, zur Führung und Leistung öffentlicher Netzwerke, zur Evaluation und Politikfeldanalyse
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung und Seminar mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (10 h); Vorbereitung der Leistungsnachweise (59 h)
5. Leistungsnachweis
Vortrag zur Vertiefung (Gruppenarbeit) (Teilleistung, 60 %); Poster über ein Netzwerk des öffentlichen Sektors mit begründeten Gestaltungsempfehlungen (Teilleistung, 40 %).
6. Literaturempfehlungen
POPP, Janice K. u.a.: <i>Inter-Organizational Networks: A Review of the Literature to Inform Practice</i> , Washington 2014; REICHARD, Christoph: <i>Das Konzept des Gewährleistungsstaates</i> . in: GÖW (Hrsg.): <i>Neue Institutionsökonomik – Public Private Partnership – Gewährleistungsstaat</i> , Berlin 2004, S. 48-60; SYDOW, Jörg: <i>Management von Netzwerkorganisationen – Zum Stand der Forschung</i> . in: SYDOW, Jörg (Hrsg.): <i>Management von Netzwerkorganisationen</i> , Wiesbaden 2010, S. 373-470.

Letztes Update: 15.03.2022

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	18 – Öffentliches Recht	
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester
Lehrveranstaltung	Öffentliches Recht (S) DE	
Leistungsumfang	2 SWS	6 LP 180 h Workload (21 h Präsenzstudium, 159 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Prof Dr. Viola Sporleder-Geb	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können eine rechtliche Fragestellung aus den Bereichen Europarecht, Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht selbstständig wissenschaftlich bearbeiten. Sie können ein Thema für eine rechtswissenschaftliche Arbeit finden, eine Problemstellung entwickeln und bearbeiten sowie die Vorgehensweise reflektieren. Sie können rechtswissenschaftliche Fragestellungen wissenschaftlich diskutieren sowie gerichtliche Entscheidungen verstehen und fallorientiert anwenden.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Verfassungs- und Europarecht, Allgemeines Verwaltungsrecht.
3. Inhalte
Vertiefung wichtiger europa-, verfassungs- und verwaltungsrechtlicher Themen unter Heranziehung richterlicher Entscheidungen. Der Schwerpunkt liegt auf den von den Studierenden gewählten Themen der Hausarbeiten.
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar mit Vorträgen und Besprechung der Vorträge (21 h); Erstellung einer Hausarbeit (135 h); Vorbereitung eines Vortrags zur Hausarbeit (24 h).
5. Leistungsnachweis
1. Vortrag (Prüfungsvorleistung), 2. mündliche Mitarbeit (30%), Hausarbeit (70%).
6. Literaturempfehlungen
HAUG, Volker M: <i>Öffentliches Recht im Überblick</i> , 3. Auflage, Heidelberg 2021; SODANN, Helge, ZIEKOW, Jan: <i>Grundkurs Öffentliches Recht</i> , 10. Auflage, München 2023; PUTZKE, Holm: <i>Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben</i> , 7. Auflage, München 2021; MÖLLERS, Thomas, M.J.: <i>Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten</i> , 10. Auflage, München 2021; SCHIMMEL, Roland; BASAK, Denis; REIß, Marc: <i>Juristische Themenarbeiten</i> , 4. Auflage, Heidelberg 2024. Vertiefend: RÜTHERS, Bernd; FISCHER, Christian; BIRK, Axel: <i>Rechtstheorie und Juristische Methodenlehre</i> , 12. Auflage, München 2022.

Letztes Update: 02.06.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	19 – Völkerrecht	
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Völkerrecht (S) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	6 LP 180 h Workload (42 h Präsenzstudium, 138 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortliche	Dr. Thomas Hertrich	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden sind mit den wesentlichen Teilen des allgemeinen und besonderen Völkerrechts vertraut. Sie überblicken relevante Aspekte des Seerechts, des Rechts der Vereinten Nationen (insbesondere Kapitel VII der UN-Charta), des Rechts des bewaffneten Konflikts und des Völkerstrafrechts. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle völkerrechtlich relevante Sachverhalte zu erkennen und diese rechtlich einzuschätzen. Sie können das Verhältnis des Völkerrechts zum nationalen Recht sowie den innerstaatlichen Vollzug des Völkerrechts beurteilen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Verfassungs- und Europarecht
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Epochen des Völkerrechts • Rechtsquellen des Völkerrechts • Völkerrechtssubjekte • Völkerrecht und Landesrecht • Recht der internationalen Organisationen • Organisation der Vereinten Nationen • Gewaltverbot, Interventionsverbot • Friedliche Streitbeilegung • Kapitel VII der UN-Charta • Diplomatische/konsularische Beziehungen • Völkerstrafrecht • Kriegsvölkerrecht • Seerecht
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (93 h); Klausurvorbereitung (45 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
DOEHRING, Karl, <i>Völkerrecht</i> , 2. Aufl., Heidelberg 2004; GORNIG, Gilbert, <i>Der völkerrechtliche Status Deutschlands zwischen 1945 und 1990</i> , Paderborn 2007; HERDEGEN, Matthias, <i>Völkerrecht</i> , 23. Aufl., München 2024; HOBE, Stephan, <i>Einführung in das Völkerrecht</i> , 11. Aufl., Tübingen 2023; IPSEN, Knut, <i>Völkerrecht</i> , 8. Aufl., München 2024; LISZT, Franz von, <i>Das Völkerrecht</i> , 12. Aufl., Berlin 1925; SIMMA, Bruno, <i>The Charter of the United Nations. A Commentary</i> , 3 rd edition., 2013.

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	20 – Medienkommunikation		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester	
Lehrveranstaltung	Medienkommunikation (S) DE		
Leistungsumfang	3 SWS	3 LP	90 h Workload (30 h Präsenzstudium, 60 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Marie-Christin Liese, M.A.		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die Grundlagen der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Sie sind in der Lage, Kommunikationsmodelle und -theorien einzuordnen. Sie können das Mediensystem, die Medienwirkung, die Mediennutzungsforschung sowie die Grundlagen des Medienrechts wissenschaftlich bewerten und können diese auf aktuelle Beispiele und Entwicklungen im Bereich der Verwaltung anwenden. Sie können die Faktoren der Massenmedien, der Nachrichten und der Presse analysieren und für die Verwaltung nutzbar machen. Sie sind in der Lage, aktiv den Umgang mit Journalistinnen bzw. Journalisten und der Presse zu gestalten, können Pressemitteilungen schreiben sowie professionelle Statements verfassen und Interviews vorbereiten. Sie beherrschen Fragetechniken sowie Feedbackregeln und sind mit den Themen Kontakt und Widerstände in der Kommunikation vertraut.
2. Empfohlene Vorqualifikation

3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstheoretische Grundlagen • Grundlagen der Medientheorie • Grundlagen der Medienwirkung und -forschung • Medienrechtliche Grundlagen • Umgang mit der Presse • Verfassen von Pressemitteilungen • Verfassen und Vortragen von Statements • Kommunikationstraining • Interviewtraining
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden und integrierten Übungen, wie bspw. selbständiges Verfassen von schriftlichen und mündlichen Beiträgen inkl. Aufzeichnung und Auswertung mit der Kamera (freiwillig) (30 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (20 h); Bearbeitung von studienbegleitend Übungsaufgaben inkl. Reflexion im Rahmen der Lehrveranstaltung (40 h).
5. Leistungsnachweis
Hausarbeit (zusammengesetzt aus studienbegleitend zu erarbeitenden Teilen).
6. Literaturempfehlungen
HICKETHIER, Knut: <i>Einführung in die Medienwissenschaft</i> , Stuttgart 2010; WINTER, Carsten; HEPP, Andreas; KROTZ, Friedrich (Hrsg.): <i>Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft</i> , Wiesbaden 2008; FRANCK, Norbert: <i>Praxiswissen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ein Leitfaden für Verbände, Vereine und Institutionen</i> , 3. Auflage, Wiesbaden, 2017.

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	21 – Öffentliche Finanzen und Schulden	
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester
Lehrveranstaltung	Öffentliche Finanzen und Schulden (V/Ü) DE	
Leistungsumfang	4 SWS	6 LP 180 h Workload (42 h Präsenzstudium, 138 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mark Fudalla	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance	

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können sich an dem finanzwissenschaftlichen Diskurs insbesondere über die Notwendigkeit und geeignete Maßnahmen zur Begrenzung öffentlicher Defizite und Schuldenstände beteiligen. Sie können sich kritisch mit den institutionellen Rahmenbedingungen der Finanzpolitik sowie den Wirkungen der öffentlichen Verschuldung, differenziert nach Art und Umfang, auseinandersetzen. Sie können Hinweise zur effektiven Ausgestaltung von Verschuldungsregeln geben und Maßnahmen des Schuldenmanagements vorschlagen, mit denen sich insbesondere Zinsänderungsrisiken begrenzen lassen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Grundlagen des Haushaltsrechts und der Makroökonomie
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Ziele, Instrumente, Träger der Finanzpolitik • Staatssektor und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) • Staatliches Rechnungswesen und VGR • Zur Diskussion um die Einführung von European Public Sector Accounting Standards (EPSAS) • Gesetz der wachsenden Staatsausgaben • Verschuldungsarten • Allokations-, Distributions- und Stabilisierungswirkungen von öffentlichen Defiziten und Schulden • Schuldentragfähigkeit • Nationale und europäische Verschuldungsregeln • Schuldenmanagement
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar mit Beiträgen des Lehrenden und der Studierenden (42 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (48 h); Vorbereitung eines Referats (45 h); Prüfungsvorbereitung (45 h).
5. Leistungsnachweis
Referat (50%), Prüfungsgespräch (50%)
6. Literaturempfehlungen
GATZER, Werner; SCHWEISFURTH, Tilmann (Hrsg.): <i>Öffentliche Finanzwirtschaft in der Staatspraxis</i> , Berlin 2015; SCHERF, Wolfgang: <i>Öffentliche Finanzen: Einführung in die Finanzwirtschaft</i> , 2. Aufl., Konstanz 2011. Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	22 – Entscheidungs- und Spieltheorie		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Sommersemester	
Lehrveranstaltung	Entscheidungs- und Spieltheorie (V/Ü) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Saint-Mont		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance Masterstudiengang Innovations- und Changemanagement		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können die Theorie rationaler Entscheidungen verstehen und auf konkrete Probleme anwenden. Sie kennen die Argumentationsmuster der Spieltheorie, so dass sie diese in der Realität wiedererkennen und nutzen können. Zudem können die Studierenden kritisch und integrativ inhaltliche und methodische Zusammenhänge zu anderen Modulen des Studiengangs herzustellen.
2. Empfohlene Vorqualifikation

3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungstheorie <ul style="list-style-type: none"> • Rationale Entscheidungen, Konsistenz • Bewertung, Risiko, Nutzenfunktion • Präskriptive vs. deskriptive Entscheidungstheorien • Spieltheorie <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe • Statistische und sequentielle Spiele • Information • Gemischte Strategien, Arten von Gleichgewichten • Reaktionskurven • Iterierte und evolutionäre Spiele
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Seminar mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (39 h); Prüfungsvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (90 Minuten) oder mündliche Prüfung.
6. Literaturempfehlungen
EISENFÜHR; Franz; WEBER, Martin; LANGER, Thomas: <i>Rationales Entscheiden</i> , 6., überarb. u. erw. Aufl., Berlin: Springer, 2016; RIECHMANN, Thomas: <i>Spieltheorie</i> , 4. Aufl., München: Vahlen; SIEG, Gernot: <i>Spieltheorie</i> , 3., überarb. u. erw. Aufl., München: Oldenbourg.

Letztes Update: 09.09.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	23 – Aktuelle Rechtsprechung zum Verfassungs- und Europarecht		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem Wintersemester	
Lehrveranstaltung	Aktuelle Rechtsprechung zum Verfassungs- und Europarecht (V/Ü) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen die Tätigkeit des Bundesverfassungsgerichts, des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) und können aktuelle verfassungsrechtliche Probleme analysieren und lösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Verfassungs- und Europarecht
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der deutschen Verfassungsgerichtsbarkeit • Darstellung der Tätigkeit des EuGH und des EGMR • Besprechung von Fällen und Urteilen zum Verfassungs- und Europarecht
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (44 h); Klausurvorbereitung (25 h).
5. Leistungsnachweis
Klausurarbeit (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
GRIMM, Dieter: <i>Verfassungsgerichtsbarkeit</i> , Berlin 2021; VOßKUHLE, Andreas: <i>Europa, Demokratie, Verfassungsgerichte</i> , Berlin 2021; BÖCKENFÖRDE, Ernst-Wolfgang: <i>Recht, Staat, Freiheit</i> , 8. Aufl., Frankfurt am Main 2021, HUMMER, Waldemar; VETTER, Christoph; LORENZMEIER, Stefan: <i>Europarecht in Fällen: Die Rechtsprechung des EuGH, des EuG und deutscher und österreichischer Gerichte</i> , 7. Aufl., Baden-Baden 2020.

Letztes Update: 07.07.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	24 – Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Tiere		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem 3. Semester	
Lehrveranstaltung	Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Tiere (V/Ü) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können mittels des Aufzeigens der theoretischen Grundlagen des Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen und der Tiere selbständig fehlende Regulierungsansätze aufspüren und später die erworbenen Kenntnisse in Behörden einsetzen. Sie können schließlich kritisch das Spannungsverhältnis von Klimaschutz und Wirtschaft beleuchten und pragmatisch auflösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Bachelorwissen Öffentliches Recht
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsphilosophische Grundlagen • Verfassungsrechtliche Fragestellungen und Lösungsansätze • Rechtsvergleichende Analyse zur Ermittlung der Lösungsansätze
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (44 h); Vortragsvorbereitung (25 h).
5. Leistungsnachweis
Vortrag (40 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
KERSTEN, Jens: <i>Das ökologische Grundgesetz</i> , München 2022; BLASBERG, Daniela: <i>Inhalts- und Schrankenbestimmungen des Grundeigentums zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen: Das Verhältnis des Art. 14 Abs. 1 und 2 GG zu Art. 20 a GG</i> , Berlin 2008; ADLOFF, Frank; BUSSE, Tanja: <i>Welche Rechte braucht die Natur? Wege aus dem Artensterben</i> , Frankfurt/New York 2021; WEYDT, Elisabeth: <i>Die Natur hat Recht: Wenn Tiere, Wälder und Flüsse vor Gericht ziehen - für ein radikales Umdenken im Miteinander von Mensch und Natur</i> , München 2023; NUSSBAUM, Martha: <i>Gerechtigkeit für Tiere: Unsere kollektive Verantwortung</i> , 2022; DONALDSON, Sue; KYMLICKE, Will: <i>Zoopolis: Eine politische Theorie der Tierrechte</i> , 1. Aufl., Berlin 2023, KARGRUBER, Sophie: <i>Die Würde des Tiers, Strafrechtliche Abhandlungen</i> , Band 316, Berlin 2024; PETERS Anne; STILT, Kristen; STUCKL, Saskia (Hrsg.): <i>Oxford Handbook of Global Animal Law</i> , Oxford 2024. Als Einstieg in die aktuelle Diskussion empfiehlt sich das oben aufgeführte Buch von Elisabeth Weydt sowie die detaillierte juristische Analyse von Jens Kersten. Die anderen Publikationen eignen sich als Nachschlagwerke.

Letztes Update: 07.07.2024

Masterstudiengang Public Management & Governance

Modul	25 – Europäisches Wirtschaftsrecht		
Semester	1./2./3. Fachsemester	Angebot in jedem 3. Semester	
Lehrveranstaltung	Europäisches Wirtschaftsrecht (V/Ü) DE		
Leistungsumfang	2 SWS	3 LP	90 h Workload (21 h Präsenzstudium, 69 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortliche	Dr. Alexandra Petersohn		
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Public Management & Governance		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können die wirtschaftsrechtlichen Probleme der europäischen Integration durch Analyse aktueller Verordnungen und Richtlinien sowie der Klärung bestehender Regulierungsdefizite aufspüren und einer praktischen bzw. praxisorientierten Lösung zuführen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Bachelorwissen Verfassungs- und Europarecht sowie Europarecht (Vertiefung)
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Europäisches Markenrecht • Die EU als Akteur im Rechtssystem der WTO und in der Entwicklungszusammenarbeit • Die Wirtschaftsverfassung der EU in Angesicht aktueller Herausforderungen Dabei wird jeweils auch die Verzahnung von nationalem Recht und EU-Recht behandelt.
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (21 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (44 h); Vortragsvorbereitung (25 h).
5. Leistungsnachweis
Vortrag (120 Minuten)
6. Literaturempfehlungen
SOSNITZA, Olaf: <i>Deutsches und europäisches Markenrecht</i> , 3. Aufl., München 2023, STOBER, Rolf; KORTE, Stefan: <i>Öffentliches Wirtschaftsrecht – Allgemeiner Teil: Grundlagen des deutschen, europäischen und internationalen Öffentlichen Wirtschaftsrechts</i> . 20. Aufl., 2023.

Letztes Update: 07.07.2024